

Kaninchenschlachtung auf der Projektwoche

Beitrag von „Hawkeye“ vom 4. April 2011 17:05

Achja...

vielleicht hätte man den Kindern auch beibringen sollen, dass es zwischen einem "Hoppel", den man isst und dem Zwerghasen daheim einen Unterschied gibt.

Und für ein Kaninchen zum Mittagessen braucht man nicht die Kultur zu wechseln.

In eine ordentliche Paella gehören Huhn, Schwein und Kaninchen.

Ein bretonisches Rezept kennt Kaninchen mit Backpflaumen in Rotwein.

Ich habe mal nach frz. Rezept eins in Löwensenf gegart.

In Italien ist Sugo di Coniglio eine Spezialität.

Meine Eltern kommen beide aus Schlesien und unsere Küche daheim war davon stark geprägt. Und so kam auch an Weihnachten regelmäßig an einem der Feiertage geschmortes Kaninchen auf den Tisch.

Letztes Jahr habe ich in Abwandlung eins auf Zimtmöhrchen gegart.

Kaninchenfleisch ist sehr mager und hat - im Gegensatz zu Schweinefleisch - einen ausgeprägten Eigengeschmack.